

AutorInnen = Les auteurEs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AutorInnen

Les auteurEs

Nathalie Büsser

Lic. phil., Historikerin, Assistentin am Historischen Seminar der Universität Zürich, und Bearbeiterin einer Quellenedition für die schweizerischen Rechtsquellen; Dissertation zu frühneuzeitlichen Soldunternehmerfamilien in Arbeit. Publikationsauswahl: «Die Frau ‹Hauptmannin› als Schaltstelle für Rekrutierungen, Geldtransfer und Informationsaustausch», in Hans-Jörg Gilomen, Margrit Müller, Laurent Tissot (Hg.), *Dienstleistungen. Expansion und Transformation des ‹dritten Sektors› (15.–20. Jahrhundert)* (Schweizerische Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte 22), Zürich 2007, 143–153.

nathalie.buesser@hist.uzh.ch

Olivier Caporossi

Maître de conférences en histoire moderne à l'université de Pau et des Pays de l'Adour, il est actuellement membre de l'Ecole des Hautes Etudes Hispaniques (Casa de Velázquez à Madrid). Ses recherches portent sur le fait judiciaire dans les sociétés hispaniques de l'Ancien Régime (Espagne et Amérique espagnole). Publications: «La police à Madrid au XVIIe siècle: conflits de juridiction dans une société de cour», *Revue d'Histoire Moderne et Contemporaine* 1/50 (2003), 744–762. «La famille madrilène du XVIIème siècle face au crime», in Michel Bertrand (ed.), *Pouvoirs de la famille. Familles de pouvoir*, Toulouse 2005, 479–495. «El discurso sobre el crimen de lesa-majestad en la Corte de España: las relaciones de ejecuciones públicas en el Madrid de Felipe IV (1621–1665)», in Patrick Bégrand (éd.), *Las relaciones de sucesos relatos fácticos, oficiales y extraordinarios* (Annales Littéraires de l'Université de Franche-Comté), Besançon 2006, 179–198.

olivier.caporossi@wanadoo.fr

Antoine Destemberg

Agrégé d'histoire, ATER à l'Université Paris 1 – Panthéon-Sorbonne, membre du Laboratoire de Médiévistique Occidentale de Paris (UMR 8589 – Université Paris 1/CNRS), prépare une thèse de doctorat portant sur *L'honneur des universitaires au Moyen Age: étude d'imaginaire social*. Il a notamment publié: «La mort exemplaire. Les universitaires face à leur mort dans les *exempla* homilétiques (XIIIe–XIVe siècle)», in *Hypothèses 2006. Travaux de l'Ecole doctorale d'Histoire de l'Université Paris I Panthéon-Sorbonne*, Paris 2007, 133–145.

Antoine.Destemberg@univ-paris1.fr

Rainer Hugener

Lic. phil., Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Zürich. Arbeits- und Interessengebiete: Totengedenken, Erinnerungskultur, Geschichtsbewusstsein, Schriftlichkeit im Mittelalter.

rainer.hugener@hist.uzh.ch

Hans Ulrich Jost

Prof. honoraire, a enseigné l'histoire contemporaine à l'Université de Lausanne de 1981 à 2005. Président de la Commission pour la publication des Documents Diplomatiques Suisses. <http://home.citycable.ch/josthistoire/>

hans-ulrich.jost@unil.ch

Michael Jucker

Dr. phil., Historiker, Oberassistent an der Universität Luzern. Zuvor wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Münster und Zürich. Forschungsgebiete: Kulturgeschichte, Diplomatiegeschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte im Mittelalter und in der Renaissance. Arbeitet an einem Buchprojekt zu *Beute, Plünderungen und Kulturgüterraub im Mittelalter*. Mitglied der *traverse*-Redaktion.

michael.jucker@unilu.ch

Alexander Kästner

Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU-Dresden. Arbeitet an einer Promotion zur Kulturgeschichte der Selbsttötung im frühneuzeitlichen Kur-sachsen. Mitarbeit an einem von der DFG geförderten Projekt über das Duell in der Frühen Neuzeit. Publikationsauswahl: «Zwischen Mitleid und Stigmatisierung. Selbstmord als Kriminaldelikt? (1773)», in Gerd Schwerhoff et al. (Hg.): *Eide, Statuten und Prozesse. Ein Quellen- und Lesebuch zur Stadtgeschichte von Bautzen (14.–19. Jahrhundert)*, Bautzen 2002, S. 208–215; «Verlorene Seelen?

Überlebende von Suizidversuchen in Kursachsen Ende des 18. Jahrhunderts», in *Neues Archiv für sächsische Geschichte* 77 (2006), 67–96; «Desertionen in das Jenseits. Ansätze und Desiderate einer militärhistorischen Suizidforschung für die Frühe Neuzeit», in *Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit* 11/2 (2007), 85–111.

Alexander.Kaestner@tu-dresden.de

André Krischer

Dr. phil., Historiker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Projekt «Vormoderne Verfahren» an der Universität Münster, Forschungen zum Völkerrecht und Gesandtschaftswesen in der Vormoderne. Laufendes Forschungsprojekt: *Kulturgeschichte des Hochverrats im frühneuzeitlichen England*.

krischer@uni-muenster.de

Francisca Loetz

Prof. Dr., Professorin für Allgemeine Geschichte der Neuzeit an der Universität Zürich, laufendes Forschungsprojekt: *Geschichte der Vergewaltigung in Zürich ca. 1530–1830*.

f.loetz@hist.uzh.ch

Michael Mente

Dr. phil., Historiker, seit September 2007 Oberassistent am Historischen Seminar der Universität Zürich; zuvor wissenschaftlicher Mitarbeiter im Nationalfondsprojekt Innerschweiz und frühe Eidgenossenschaft um 1300 sowie Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Roger Sablonier (Zürich). Interessengebiete: Frühzeit der eidgenössischen Geschichte, Historiografie, Schriftlichkeit im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit, Verwaltungsgeschichte, Klosteralltag, Editionswesen und philologische Quellenzugänge.

michael.mente@bluewin.ch

Christina Oberstebrink

Dr. phil., freiberufliche Kunsthistorikerin. Forschungsgebiete: Gattungsentwicklung, Gattungstheorie, Kunsttheorie und Ästhetik der Kunst der Vormoderne und der Moderne; Künstlerbiografik von der Antike bis zur Gegenwart. Publikationsauswahl: *Karikatur und Poetik. James Gillray 1756–1815*, Berlin 2005; «Politische Apokalypse und Naturkatastrophe. Die Metaphorik der Französischen Revolution in der skeptischen Kunstauffassung James Gillrays», in Gerhard Lauer (Hg.), *Das Erdbeben von Lissabon und der Katastrophendiskurs im 18. Jahrhundert*, Göttingen 2008, 487–505.

oberstebrink@arcor.de

Bernhard C. Schär

Lic. phil., Doktorand im Graduiertenkolleg «Gender: Scripts and Prescripts» am Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung IZFG der Universität Bern sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz im Zentrum für Demokratie in Aarau. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Wissenschafts- und Kulturgeschichte des Kolonialismus (Diss.), Schulbuchforschung und Geschichtsdidaktik.
 schaer.b@gmx.ch

WIDERSPRUCH

Beiträge zu
sozialistischer Politik

53

Weltordnung, Kriege und Sicherheit

Nukleare Abschreckung; Mittlerer und Naher Osten; Militärmacht EU, Bundeswehr in Afghanistan und Völkerrecht; Schweiz: Gesamtverteidigung, Rüstungsindustrie, Sicherheits- und Friedenspolitik; Geschlechterordnung und Militärgewalt; Terrorismusbekämpfung, Justiz, Feindstrafrecht und Folter

D. Senghaas, M. Massarat, Th. Roithner,
N. Paech / K. Seifer, R. Moosmann / J. Lang,
A. Cassee / T. Cassee, R. Gysin, B. Degen,
R. Seifert, S. Krasmann, H. Busch, V. Györfy

Diskussion

R. Kurz: Rüstungsdollar und US-Militärmaschine
J. Wagner: Neoliberaler Kolonialismus
J. Wissel: Neuer Imperialismus
K. Majchrzak: H. Arendts Imperialismus-Kritik
N. Levine / F.O. Wolf: Kapital-Lektüren

**232 Seiten, Fr. 25.– (Abonnement Fr. 40.–)
zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach, 8031 Zürich
Tel./Fax 044 273 03 02
vertrieb@widerspruch.ch www.widerspruch.ch**